

	Objekt: Languste <i>Palinurus baumbergicus</i>
	Museum: Geomuseum der Universität Münster Pferdegasse 3 48143 Münster 0251-8333966 geomuseum@uni-muenster.de
	Sammlung: Wissenschaftliche Originale
	Inventarnummer: 919

Beschreibung

Dies ist das Typusexemplar der Languste *Palinurus baumbergicus*. Diese Art wurde 1868 durch Clemens Schlüter neu beschrieben. Man blickt von oben auf den Vorderkörper; eine Antenne ist sichtbar.

Für die biologischen Wissenschaften sind Typusexemplare sehr bedeutsam. Es handelt sich dabei um ein charakteristisches Exemplar einer neu beschriebenen Art, das meist vom Erstbeschreiber ausgewählt wird. Gibt es Unklarheiten bei der Bestimmung eines anderen Exemplares, kann das Typusexemplar zu Rate gezogen werden. Typusexemplare haben einen unschätzbaren Wert, da mit ihrem Verlust die Benennung ganzer Arten/Gattungen in Frage gestellt werden kann.

Langusten gehören zu den höheren Krebsen, die Gattung *Palinurus* ist noch heute durch die Gewöhnliche Languste (*Palinurus elephas*) vertreten. Sie haben anders als Hummer keine Scheren sondern nur Antennen und leben an felsigen Küsten.

Alter: ca. 75 Mio. Jahre; Baumberge-Formation, unt. Ober-Campanium, Oberkreide

Fundort: Baumberge, Havixbeck, Kr. Coesfeld

Grunddaten

Material/Technik:

Maße: 24 x 20 x 2 cm

Ereignisse

Gefunden	wann	1840-1860
	wer	

	wo	Baumberge
Hat gelebt	wann	Campanium (83-71 Mio. Jahre vor heute)
	wer	
	wo	Mitteleuropa
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Westfalen (Region)
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Münsterland
[Zeitbezug]	wann	Obere Kreide (100,5-66,0 Mio. Jahre vor heute)
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Fossil
- Langusten
- Zehnfußkrebse

Literatur

- Schlüter, C. (1862): Die Macruren Dekapoden der Senon-und Cenoman-bildungen Westphalens. Zeitschr. d. deutsch. Geol. Ges. 14: 702-749